

Karl Hegel an seine Kollegen an der Universität Rostock, Rostock, 28. April 1856

UA Rostock, PA Prof. Dr. Carl Hegel, Nr. 13, Blatt 38

Rektorats Jahr 1855/56

30. Missive

betreffend
die Entlassung des Prof[essors] Hegel
zu Mich[aelis]¹ 1856.

Rostock, 28. April 1856.²

Den geehrten Herren Kollegen theile ich anliegendes Ministerial-Schreiben vom 21/26 d[ieses] M[onats] nebst Allerhöchstem Rescript³ von dems[elben] Datum in Abschrift, meine Entlassung betreffend, hierdurch zur Kenntnißnahme mit. Für diejenigen Herren Kollegen, welchen meine 28. Missive⁴ noch nicht zugekommen ist, lege ich diese gleichfalls bei.⁵

Hegel

Rostock, 28. April 1856.⁶

1 29. September.

2 Ort und Datum stehen am Ende des Briefes unten links.

3 Vgl. [Brief -> hglbrf_18560421_01](#).

4 [Brief -> hglbrf_18560330_01](#).

5 Sämtliche Anlagen fehlen.

6 Es folgt – von 18 Kollegen per Unterschrift zur Kenntnisnahme – eine von dem Theologen G[ustav Friedrich] Wiggers (1777-1860) geschriebene Erklärung: „Gesehen mit herzlichem Bedauern des uns bevorstehenden Verlustes.“

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin [= Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin] [friedrichfranzii_4182](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Orte

Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Sachen

Quellen und Literatur

UA Rostock, PA Prof. Dr. Carl Hegel, Nr. 13, Blatt 38

[= Universitätsarchiv (UA) Rostock: Personalakte Prof. Dr. Carl Hegel; Philosophische Fakultät Nr. 98; Professorenalbum.] [brfsrc_0036](#)